

Modul Musikerschließung II Tonsatz II Gehörbildung II Formenkunde Einführung in die Werkanalyse Musikgeschichte I Literaturkunde Literaturkunde II (nur Bachelor Klavier und Bachelor Gesang) Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	19	
SWS	12,5	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
alle Bachelorstudiengänge ¹ außer Musiktheorie, Komposition	Pflichtmodul	3
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, Tonsätze in verschiedenen Stilen anzufertigen und eine musikalische Komposition eigenständig analytisch zu erschließen. Kenntnisse aus dem Bereich der Musikgeschichte befähigen dazu, ein Werk historisch zu kontextualisieren. Die Arbeitsbereiche sind miteinander verbunden: Musiktheorie ohne die grundlegende Kenntnis musikhistorischer Zusammenhänge ist ziellos, Musikgeschichte ohne die inhaltliche Aufarbeitung musiktheoretischer Detailkenntnisse wie Analysetechniken nicht anschaulich.	

¹ Die Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal weisen die Besonderheit auf, dass dieses Modul Klassik- und Populärmusikanteile enthält. Siehe dazu die gesonderte Modulbeschreibung im Bereich Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental.

Studiengangübergreifendes Modul

Tonsatz II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	3	5
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) und Detailkenntnisse in der musikalischen Analyse (mit einem Schwerpunkt in der Form- und harmonischen Analyse von Musik des späten 18. und 19. Jahrhunderts und in der Erarbeitung von Satztechniken des 20. Jahrhunderts) erlangt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für Musik des 15. bis 21. Jahrhunderts erarbeiten und selbstständig anwenden • Arbeitsergebnisse in Kurzreferaten präsentieren • Anforderungen an schriftliche Tonsatzarbeiten und Analysearbeiten kennen lernen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungsarten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester.</p> <p><u>Schriftlich-mündliche Prüfung im 4. Semester</u> Klausur: 300 min Aufgaben zu homophonen und polyphonen Satztechniken und Analyseaufgaben, darunter auch zur Musik des 20./21. Jahrhunderts.</p> <p>Mündliche Prüfung: 30 min Vorbereitete und unvorbereitete Aufgaben zur Analyse, zur Harmonielehre und zum fachspezifischen Klavierspiel.</p> <p>Bewertet mit einer differenzierten Note, in die Klausur und mündliche Prüfung zu je 50 % einfließen.</p>			

Gehörbildung II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, aber auch größeren musikalischen Formen, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt, ihr Gehör trainiert und damit ihr Hörvermögen grundlegend verbessert.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) erlernen und anwenden • höranalytische Aufgaben selbstständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungsarten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester.</p> <p><u>Schriftlich-mündliche Prüfung im 4. Semester</u> Klausur: 60 min Ein- und mehrstimmige Notendiktate, auch unter Einbeziehung von Tonträgern.</p> <p>Mündliche Prüfung: 20 min Aufgaben zum Blattsingen, zu Rhythmen, zum harmonischen Hören und zur Höranalyse.</p> <p>Bewertet mit einer differenzierten Note, in die Klausur und mündliche Prüfung zu je 50 % einfließen.</p>			

Studiengangübergreifendes Modul

Formenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Formen für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Formen von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der abendländischen Musikgeschichte kennenlernen und selbst erarbeiten • Formanalysen selbstständig erstellen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Einführung in die Werkanalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten und diese an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen lernen und selbstständig auf Musik anwenden <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Musikgeschichte I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung, Seminar	3	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Verständnis für die Historizität aller künstlerisch-praktischer Beschäftigung mit Musik erworben und Einsicht in die grundsätzliche „Mehrstimmigkeit“ von Musikgeschichten gewonnen. Sie haben ein kritisches Urteilsvermögen (Interpretation von Quellen, Interessengebundenheit von Musikgeschichten) entwickelt und besitzen die Offenheit; sich mit bekannten wie unbekannt Themen der Musikgeschichte auseinanderzusetzen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Vielsträngigkeit abendländischer Musikgeschichte von der Antike bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im globalen Kontext (musikkulturelles Handeln und Kunstwerke, Produktion/Rezeption, Schrift/Komposition/Klang/Medien, Hoch- und Alltagskultur) • exemplarische Beispiele: Komponisten, Werke und Stile im allgemeinhistorischen, sozialen, ästhetischen und aufführungspraktischen Kontext • Epochencharakteristik unter verschiedenen Gesichtspunkten (ästhetisch, kompositionstechnisch, politisch-soziologisch) • Geschichtsbilder: methodische Probleme und Perspektivenvielfalt von Musikgeschichtsschreibung und musikästhetischen/kulturtheoretischen Modellen 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. In Musikgeschichte ist eine Klausur zu schreiben. Dies ist wahlweise nach dem 4. oder nach dem 6. Semester möglich. Die Prüfungsbedingungen sind in der Modulbeschreibung „Musikerschließung III“ erläutert. Wird die Klausur im 4. Semester abgelegt, erwirbt der Studierende für diese Veranstaltung 5 Leistungspunkte statt 4 (im 6. Semester entsprechend 4 Leistungspunkte statt 5).			

Studiengangübergreifendes Modul

Literaturkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
alle Bachelorstudiengänge außer Musiktheorie, Komposition, Klavier, Gesang	2 Sem.	Seminar	3	5
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Übersicht über die Musikliteratur für ihr Instrument bzw. ihre Instrumentengruppe erhalten und diese an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet, außerdem die wichtigsten Unterrichts- und Lehrwerke für ihr Instrument kennen gelernt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums, vor allem für die Arbeit im Künstlerischen Kernmodul, ist die Kenntnis der Literatur für das eigene Instrument und seine Verwandten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der wichtigsten Werke für das eigene Instrument vom Barock bis zur Gegenwart • Übersicht über die Unterrichtsliteratur bis zum 21. Jahrhundert unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in Forschung und Lehre • eigene Erarbeitung und Erschließung von Quellen Zu den genannten Studienzielen werden Kenntnisse und Techniken erarbeitet und geübt.			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 4. Semester. <u>Mündliche Prüfung im 4. Sem.</u> 30 min Bewertung mit einer differenzierten Note			

Literaturkunde II (nur Bachelor Klavier)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur Bachelor Klavier	2 Sem.	Seminar	3	5
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis von Klavierliteratur, deren zentralen Gattungen, Kompositionsstilen und Gestaltungsmerkmalen erworben. Sie können individuelle künstlerische Gestalten von Klavierwerken zentraler Stilrichtungen (von 1830 bis heute) vor dem Hintergrund des Personalstiles des Komponisten und der Zeitstile erfassen, beschreiben und künstlerisch darstellen. Dies ist sowohl für das eigene Musizieren wie auch für künftiges Unterrichten von Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erfahren die Studierenden einen Überblick über zentrale Gattungen, Kompositionsstile und Gestaltungsmerkmale von Klavierliteratur von 1830 bis heute • An exemplarischen Werken werden unter Einbeziehung von Sekundärliteratur analytische Kriterien erarbeitet, die zu weiterer selbstständiger Arbeit befähigen. 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Seminar. Der Bereich Literaturkunde wird abgeschlossen mit dem Bestehen der Prüfung im 4. Semester. <u>Mündliche Prüfung im 4. Sem.</u> 30 min Bewertung mit einer differenzierten Note			

Studiengangübergreifendes Modul

Literaturkunde II (nur Bachelor Gesang)				
nur Bachelor Gesang	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Seminar	3	5
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Kenntnis über das breitgefächerte Lied-Repertoire. Besonders wichtige, praxisbezogene Aspekte sind das Wechselspiel zwischen Text und Musik, die jeweilige Auslegung der Gedichte und der Interpretationsfreiraum der Sängerinnen und Sänger.			
Lehrinhalte	<p><u>Lied</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das gesamte Liedrepertoire - von seinen Anfängen im Mittelalter, dem Minnesang, über Volkslieder, Liederschulen, Klassik, Romantik, Impressionismus, Spätromantik und Expressionismus bis hin zu zeitgenössischen Komponisten • Verstärkt wird auf Franz Schubert und den mit ihm beginnenden höheren Stellenwert des Liedes eingegangen • Die bekanntesten und wichtigsten Liedzyklen werden besprochen und mit Hörbeispielen und Interpretationsvergleichen illustriert • Weitere Gesichtspunkte bilden die verschiedenen Liedformen, ebenso die Beschäftigung mit der von den Komponisten gewählten Lyrik, deren Thematik, Zweckbezogenheit und Deutungsmöglichkeiten 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar und das Bestehen der Prüfung im 4. Semester (wahlweise im 2. Semester).</p> <p><u>Prüfung</u> (Die Prüfungsart wird zu Beginn des Prüfungssemesters festgelegt.) Bewertung mit einer differenzierten Note</p>			